

Zum Herrn über die Materie durch Molekulare Manufaktur – Teil 1

Quelle: <http://www.end-times-bible-prophecy.com/molecular-manufacturing.html>

Diese Generation wird Zeuge des größten technologischen Durchbruchs der Menschheitsgeschichte: Der Entwicklung der Molekularen Erzeugung und der Persönlichen Nanofabrik.

Mit Molekularer Manufaktur (MM) ist ein Prozess gemeint, bei dem komplizierte Maschinen aus präzise entworfenen Molekülen gebaut werden.

Diese aufkommende Technologie wird uns erlauben, die molekulare Zusammensetzung von Objekten durch mechanische Positionierung von reaktionsfähigen Molekülen zu steuern.

Dieses neue Herstellungsverfahren wird manchmal auch Molekulare Nanotechnologie (MNT) genannt, sollte aber nicht mit der „strukturellen Nantotechnologie“ verwechselt werden, bei der es um die derzeitige und unmittelbar bevorstehende Einfügung von Elementen in Nano-Größe in moderne Industrie-Erzeugnisse geht. **Komponenten im Nano-Format befinden sich bereits in vielen Produkten wie in Stoffen, elektronischen und pharmazeutischen Erzeugnissen.**

Aber die Molekulare Manufaktur bietet noch weitaus größere Möglichkeiten. Sie wird eine gigantische Auswirkung auf die menschliche Gesellschaft haben und dem Menschen Mittel in die Hand geben, um Produkte von Grund auf ganz neu zu gestalten und Materie mit atomarer Präzision neu zusammensetzen.

Wenn die Molekulare Manufaktur erst einmal voll ausgereift ist, wird sie dem Menschen durchweg ein billiges System bereitstellen, so dass er die Struktur JEDER Materie kontrollieren kann. Sehr bald danach folgt die Entwicklung der ersten Nano-Fertigung, wodurch die Menschheit scheinbar die **VOLLSTÄNDIGE HERRSCHAFT ÜBER DAS MATERIELLE UNIVERSUM** bekommen wird.

Wie funktioniert die Molekulare Manufaktur?

Die zentrale, aber nicht die einzige, Komponente bei der Molekularen Manufaktur ist ein „Monteur“, der „Assembler“ genannt wird.

Es wird ein Gerät im Nano-Format (1 Nanometer = 1 Millionstel Millimeter) sein, das ganz präzise Moleküle zusammenfügt.

Mit der Verwendung der jetzigen Computer-Technologie könnte der Mensch diese Assembler so steuern, dass er die Komponenten genau dort positioniert und sichert, wo chemische Reaktionen stattfinden. Mit dieser Methode könnte ein ganzes Netzwerk dieser „Monteure“ im Tandem-Verfahren (also z. B. zusammen mit einer Nano-Manufaktur) perfekte Objekte jeder Größe konstruieren, wodurch vielseitige Sequenzen kontrollierter chemischer Reaktionen in Gang gesetzt würden.

Um sich dieses Konzept vereinfacht vorzustellen, kann man sich diesen Assembler als **atomaren Magneten** denken, der bestimmte Moleküle anzieht oder abstößt.

Wie sich die Molekulare Manufaktur weiterentwickeln könnte

Die Molekulare Manufaktur wird sich höchstwahrscheinlich unter der Schirmherrschaft eines massiven Regierungs-Verteidigungsprojekts einer großen Weltmacht entwickeln.

Mögliche Kandidaten sind:

- die USA
- die EU
- Japan
- Indien
- Israel
- China

Die meisten Nationen der Weltgemeinschaft haben bereits im begrenzten Umfang nanotechnologische Initiativen ergriffen. Mit aller Wahrscheinlichkeit lieferten die Ereignisse vom 11. September 2001 die nötige Motivation für die USA (und andere Weltmächte), um organisierte und konzentrierte Bemühungen zur Beschleunigung der Entwicklung der Molekularen Manufaktur anzustreben.

Angesichts der enormen Vorteile und der inakzeptablen Konsequenzen im Hinblick auf die nationale Sicherheit, die ein Verlieren bei diesem neuen Waffenrüstungswettlauf gegenüber einer nicht wohlwollenden Macht mit sich bringen würden, scheint es so, dass viel fähigere Staaten solche Projekte eingeleitet haben und schnell und zielstrebig in Richtung Konstruktion des ersten selbstbeherrschenden Molekularen Manufaktursystems rennen.

So wie der 7. Dezember die Welt in das Atom-Zeitalter geführt hat, wird uns

der 11. September in das Nanotechnische Zeitalter bringen. Das gibt genügend Anlass zur Besorgnis, denn das könnte höchstwahrscheinlich zu einer vorzeitigen Entwicklung der Molekularen Erzeugung führen, was eine enorme Macht in einer völlig unvorbereiteten Welt entfesseln könnte.

Warum wird die Molekulare Manufaktur entwickelt?

Institutionen, die für die nationale Sicherheit zuständig sind, werden die Ersten sein, welche die Molekulare Manufaktur forcieren werden und den Assembler-Durchbruch so schnell wie möglich erreichen wollen.

In seinem Buch *Engines of Creation* (Schöpfungsmaschinen) im Kapitel 11 mit der Überschrift „Engines of Destruction“ (Zerstörungsmaschinen) schreibt K. Eric Drexler:

„Ein Staat, der den Assembler-Durchbruch schafft, könnte schnell eine entschlossene Militärmacht schaffen – wenn zwar nicht buchstäblich über Nacht, dann aber zumindest mit beispielloser Geschwindigkeit.“

Da die Möglichkeit besteht, schnell Nachbildungen herzustellen, werden innerhalb von kürzester Zeit Assembler reichlich vorhanden sein (wenn 1 Assembler innerhalb von 15 Minuten nachgebildet werden kann, bedeutet das, dass ein einziger Assembler innerhalb der ersten 24 Stunden-Periode selbst zwischen 2 und 95 Assembler-Nachbildungen von sich selbst produzieren kann).

Solche Assembler (Molekül-Monteur) können dazu verwendet werden, vorgeplante Waffen im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Molekularen Manufaktur zu kreieren. Das wären dann Waffen mit einer

gewaltigen Zerstörungskraft – Waffen, die so gefährlich sind, wie sie sich die meisten Menschen kaum vorstellen können. Die Nation, die diesen Waffenrüstungswettkampf gewinnt, wird eine beispiellose Macht über alle Nationen der Erde haben.

Wie kann es überhaupt dazu kommen, wenn die Menschheit solche Befürchtungen haben muss?

Abgesehen von den Auswirkungen auf die nationale Sicherheit verspricht die Molekulare Manufaktur Veränderungen im Hinblick auf JEDEN ASPEKT DES MENSCHLICHEN LEBENS. Sie verheißt, für Folgendes zu sorgen:

1. Eine reinere Umwelt
2. Eine Aufhebung des Alterungsprozesses
3. Die Ausrottung von Krankheit
4. Das Verschwinden der Armut
5. Sichere und günstige Weltraumreisen
6. Beschleunigung der Entwicklung von fortgeschrittener Künstlicher Intelligenz

Diese Veränderungen werden keinen Leerlauf zulassen. Buchstäblich über Nacht wird die politische, soziale und wirtschaftliche Ordnung dieser Welt in eine Übergangszeit geschleudert werden, die von großen Umwälzungen gekennzeichnet ist. Um die unbeabsichtigten Folgen der Molekularen Manufaktur in den Griff zu bekommen, muss ein Schutzsystem geschaffen werden, um die Menschen vor den zu erwartenden Bedrohungen zu bewahren und eine ganz neue internationale Ordnung eingeführt werden, welche die Souveränität der freien Staaten und die Freiheit der Menschen gewährleistet. Das wird die größte Herausforderung in der Geschichte für die

Menschheit darstellen.

Es gibt viele Gründe, die für die Molekulare Manufaktur sprechen; **doch vor allem ist die Vorstellung, dass eine totalitäre Regierung sie zuerst entwickeln und dann diese großen Entscheidungen für uns treffen könnte, ERSCHRECKEND.** Von daher muss der Wettlauf um diese neuen Waffen für die westlichen Demokratien oberste Priorität haben, weil das Verlieren bedeuten könnte, dass freie Nationen aufhören zu existieren.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)